

Haus Mobile Stuttgart - aktiv im Stadtteil

Neben den üblichen Aktivitäten im Haus Mobile wie die regelmäßige Hausversammlung, das monatliche Brunchtreffen und das Grillfest im Sommer gibt es jetzt noch den Mittagstisch, den wir monatlich für Senior:innen anbieten. Für diese Aufgabe hat sich ein kleines Team gebildet, das sich um die Einkäufe und die Zubereitung des Essens kümmert.

Das Interesse am Mittagstisch ist im Laufe der Zeit immer größer geworden - inzwischen sind es 18 Personen, nicht nur aus dem Haus Mobile, sondern auch aus Wabe und Mo-saik. Man spürt durch das Zusammenkommen, dass ein neuer gemeinschaftlicher Geist entsteht.

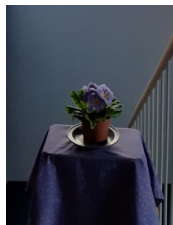
Der Wunsch und die Idee von Haus Mobile war immer, die gemeinschaftlichen Aktivitäten nach außen ins Wohnviertel Burgholzof weiterzutragen. So konnten wir seit letztem Jahr mit der Bürgerinitiative viel erreichen, zum Beispiel das Organisieren eines Repair-Cafés, Einrichten eines 14 tägigen Café-Treffs für den Stadtteil, Kulturwanderungen, Gründung eines wöchentlichen Treffs der Tischtennisgruppe sowie einen 14 tägigen Abendspaziergang.

Arrafaine Mengestu für Mobile

Wabe-Haus Stuttgart - Primeln

Die Malerarbeiten im Treppenhaus sind mittlerweile abgeschlossen und die Wände haben die gleiche Farbe wie Primeln.

Marlies Beitz fürs Wabe-Haus



pro... gemeinsam verwalten GmbH

Die pro... eG hat eine neue Firma gegründet: die pro... gemeinsam verwalten GmbH, die in Zukunft auch 'externe' Hausverwaltung übernehmen wird. Mehr dazu auf unserer Mitgliederversammlung am 27.06.2024.

Gesine Schmid geht in passive Altersteilzeit



Unsere liebe Mitarbeiterin Gesine Schmid tritt ab 11.04.2024 in den passiven Teil ihrer Altersteilzeit ein. Wir danken ihr für Ihre jahrelange engagierte Mitarbeit bei pro... eG und wünschen ihr eine wundervolle Zeit im Ruhestand!

Die Idee.

Wohnen zum Wohlfühlen. Raum für Gemeinschaft und für Individualität. Kulturelle Vielfalt und das unterstützende Miteinander von Jung und Alt.

Die Genossenschaft.

Wir unterstützen seit 1999 gemeinschaftliche Wohnprojekte. Indem wir beraten und Konzepte entwickeln, beim Planen helfen, Tipps zu Finanzierung und Förderung geben und die Wohnhäuser in enger Zusammenarbeit mit den Projektgruppen bauen.

Unser Ziel.

Gemeinschaftliche Wohnprojekte sollen sich verbreiten. Denn sie tun nicht nur den Menschen gut, die darin leben. Sondern beflügeln mit ihrem sozialen Engagement auch Städte, Gemeinden, eine ganze Region.

Kontakt.

pro... gemeinsam bauen
und leben eG

info@pro-wohngenossenschaft.de
www.pro-wohngenossenschaft.de

Hornbergstr. 82
D-70188 Stuttgart

T: 0711-2348162

Mitmachen.

Hier sind Projekte in Planung / Vorplanung:
- Mehrgenerationenwohnen in St. Leon-Rot
- ViaNova in Ispringen
- nest in Schorndorf

Bei Interesse bitte melden!

Wegen der zahlreichen Beiträge zu diesem Rundbrief (♥lichen Dank!) sind die Beiträge stark gekürzt. Den ausführlichen Rundbrief finden Sie auf unserer Homepage www.pro-wohngenossenschaft.de.



**Rundbrief
Frühjahr 2024**
der pro... gemeinsam
bauen und leben eG



GEMEINWOHL
ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft

Bilanzierendes
Unternehmen



Mühlbachhaus Schorndorf – kreatives Aufstehen

Anlässlich einer Veranstaltung von AfD-Bundestagsabgeordneten in Schorndorf haben sich viele aus dem Mühlbachhaus zu einer Gegendemo aufgemacht. In unserer Cafeteria entstanden kreative Banner und Plakate, die deutlich zeigten, was wir von Parteien halten, die unsere Demokratie gefährden.



Das Gartenteam war fleißig und hat uns unterschiedliche Beerensträucher eingepflanzt. Wir freuen uns auf eine ertragreiche Ernte.

In der letzten Hausversammlung wurden sehr kreative Vorschläge für die Gestaltung der Gemeinschaftsräume im Untergeschoss vorgestellt. Die Zukunftsgruppe hat sie nun zusammengefasst und einen Fragebogen erstellt.

Im Februar verstarb Nobert Stekl. Mit großem Respekt nehmen wir Abschied und sind dankbar für alles, was er für uns getan hat.

Marina Gonzalez für das Mühlbachhaus

Prisma Heidelberg – frühlingsaktiv



Unsere Mauersegler-Kästen unter dem Dachüberstand und oben am Aufzugsturm waren in die Jahre gekommen. Das Aufhängen der neuen Kästen vom NABU erforderte Kletterkünste und handwerkliches Geschick. Jetzt freuen wir uns auf die Rückkehr der Flugkünstler aus dem Winterquartier. Für unsere Pflanzen auf der Dachterrasse haben wir einen Wasserhahn installiert.

Unsere Gemeinschaftsräume sind teilweise mehrmals am Tag belegt. Vormittags probte über einige Wochen eine Theatergruppe für das Stück 'Nothelfer in Not' über neue Formen der Armut, das im Karlstorbahnhof aufgeführt wurde.

Genau zum Frühlingsanfang am 20. März konnten wir unseren jüngsten Mitbewohner begrüßen.

Bernhard Pirch-Rieseberg für Prisma

querbeet Ludwigsburg – Sonne und Schatten

Der Winter – so er in heutiger Zeit so genannt werden kann – ist vorüber - Primeln, Narzissen und Tulpen stehen in voller Blüte rund ums Haus. Auf unserer gänseblümchen-übersäten Wiese toben unsere drei Querbeetkinder.

Im vergangenen Sommer hoben wir die erste HArtenäckerhöhe-Hocketse aus der Taufe. Sie war ein voller Erfolg und die gemeinsame Zeit mit den Nachbarn war sehr wohltuend.

Nun, es gibt nicht nur eitel Sonnenschein. Mit Traurigkeit und Wehmut mussten wir unsere querbeet-Wegbereiterin verabschieden - sie ist jetzt in der Nähe ihrer Kinder zu Hause. Unsere treue Aktivistin fehlt. Sie hat querbeet von Anfang an maßgeblich mitgestaltet.



Als nächstes steht der jährliche querbeet-Frühjahrsputz im und ums Haus an. Für jede und jeden ist eine Aufgabe gefunden. Mit einem gemeinsamen Mittagessen lassen wir diese 'Pflichtübung' ausklingen.

Neue Mieter in querbeet durften wir begrüßen. Wir freuen uns und werden sicherlich zusammen in guter Gemeinschaft in querbeet zu Hause sein.

Ursel Rieger für querbeet

Heller Wohnen Schw. Hall – Vernissage

Im November 2023 stellten Gabriele Scherrer und Ursula Groh ihre Malerei (Drucke, colorierte Zeichnungen, Grafiken, Plakate) bei "Heller Wohnen" aus. Aus unserem Gemeinschaftsraum wurde ein Raum, in dem wir unsere künstlerischen Arbeiten aus Jahrzehnten unseren Nachbarn und interessiertem Publikum zeigten. 20 Bilder mit Köpfen in unterschiedlichsten Ausdrucksformen.

Außerdem verköstigte Franziska Klähr die Kunstliebhaber mit kleinen Köstlichkeiten und einem warmen Getränk, denn es war ein kalter Sonntagvormittag, den wir mit Nachbarn und Freunden in unserem Gemeinschaftsraum genossen. Die Ausstellung ist noch bis zum Frühsommer zu sehen.



Ursula Groh für Heller Wohnen

Woge 2 Waiblingen – Feste und Bräuche

Unser Ansatz, für spezifische Aktivitäten/Feste (zu Eckdaten wie Fasnacht, Ostern, Pfingsten etc.) weit vorab Termine festzulegen, scheint ganz gut zu funktionieren. Diese Aktivitäten werden von den Anwesenden immer sehr genossen.

In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal ein Funkenfeuer am Funkensonntag entzündet, um diesen schwäbisch/alemannischen Brauch auch in Waiblingen einzuführen und damit auch hier den (zugegebenermaßen milden) Winter zu vertreiben. Parallel dazu haben wir Aufklärungsarbeit über diesen Brauch unter den Anwesenden betrieben.



Am Palmsonntag fand dann unser Osterbrunch statt. Vorgezogen, damit jeder die Ostertage mit seiner Familie verbringen kann. Unsere Brunches sind immer wieder toll, weil jeder irgendetwas mitbringt. Und dadurch, dass wir ein kulturell buntes Haus sind, gibt es auch immer wieder sehr leckere Dinge aus fernen Ländern zu verköstigen.

Michael Mathes für Woge 2

GENiAAL Aalen - Fortschritte

Seit dem Herbst hat vor allem unser Gemeinschaftsraum große Fortschritte gemacht: die Küche ist eingebaut, die Vorhänge wurden mit viel Eigenarbeit hergestellt und er wurde möbliert. Das Wichtigste dabei ist - er wird rege genutzt. Gemeinsame Essen, Spieleabende, Treffen von unseren zahlreichen Arbeitskreisen und private Feiern freuen sich über den schönen, angenehmen Raum im Haus.

Mit dem Frühling kommt jetzt endlich auch die Gestaltung der Außenanlagen, die schnelle Fortschritte macht. Um Kosten zu sparen übernimmt dabei die Hausgemeinschaft Arbeiten, die in Handarbeit erledigt werden können.



An der Fassade und an einigen Stellen am Haus müssen noch letzte Restarbeiten erledigt werden, die Bauabnahme hat aber schon stattgefunden und wir sind voller Optimismus dabei, für den Juni ein rauschendes Einweihungsfest zu planen.

Andrea Walter für GENiAAL